

Meine Kritiken/Rezensionen zu ausgewählten Ausstellungen, Theateraufführungen (Schauspiel, Oper), Kunstaktionen, Performances und Konzerten veröffentliche ich auf meinem Blog [Peter E. Rytz Review](#).

Der Newsletter informiert in einem 2-Monat-Turnus über die in diesem Zeitraum veröffentlichten Kritiken/Rezensionen. Er ist ein Kultur-Kunst-Informationsangebot in subjektiver Auswahl und erhebt in keiner Weise einen Anspruch auf Vollständigkeit. Öffentlichen Medien sowie Privatpersonen steht es frei, mich für bestimmte Kritiken/Rezensionen anzufragen und zu beauftragen.

Vorspiel ohne Hauptspiel

Veröffentlicht am September 2, 2019

Die griechische Mythologie ist eine Quelle assoziationsreicher Geschichten. Jahrtausendalt bewahrt sie ein unerschöpfliches Reservoir von Erzählungen über den Menschen und die Menschheit. In ihnen schwingt immer auch etwas Verwirrendes, Irritierendes, oft Unterverständliches mit. In der Vielfalt der Interpretationen fällt es ... [Weiterlesen](#) →

Im Klangrausch mit dem Gewandhausorchester

Veröffentlicht am September 5, 2019

Das sinfonische Werk von Anton Bruckner kann man wie einen Zerrspiegel der Zeit am Ende des 19. Jahrhunderts betrachten. Noch bürgerlich konservativ zentriert, wirbelt die beginnende Industrialisierung gleichsam schon ihren Staub auf. Kaum verwunderlich, dass Bruckners neun Sinfonien wie ... [Weiterlesen](#) →

How to walk in freedom

Veröffentlicht am September 8, 2019

Dortmund sonnt sich noch im spätsommerlichen Abendlicht. Aber doch ist bereits ein Hauch von Herbst spürbar. Im domicil lässt Marc Ribot mit seinen für ihn typischen Klangkaskaden die Herbstgewitterstürme schon mal apokalyptisch dröhnen. Prophetisch, weniger meteorologisch, sondern musikalisch mit Sturmläufen ... [Weiterlesen](#) →

Der doppelte Spiegel

Veröffentlicht am September 11, 2019

Im gläsernen Pavillon des Skulpturenparkes Waldfrieden Wuppertal messen die Skulpturen von Joan Miró (1893-1983) aus den Jahren 1970 bis 1982 einen ästhetisch figurierten Raum aus. Ausgestellt in Kooperation mit dem Yorkshire Sculpture Park (von Peter Murray gegründet und bis heute ... [Weiterlesen](#) →

Die Evolution und der Rest

Veröffentlicht am September 11, 2019

Wir wissen, dass mit der Geburt die Sanduhr zu laufen beginnt. Sie bemisst die Zeit, die jedem Menschen als Lebenszeit gewährt wird. Wie lange sie andauert, lässt sich mit Bestimmtheit nicht sagen. Obwohl gewiss ist, dass mit dem letzten Sandkorn ... [Weiterlesen](#) →

70 Jahre, symbolisch gewendet

Veröffentlicht am [September 16, 2019](#)

Das erste Sternzeichenkonzert der Saison 2019/20 in der Tonhalle Düsseldorf fokussiert durch zwei Aspekte das Konzertprogramm – mit einem musikhistorischen sowie mit einem musikpraktischen Aspekt. Richard Strauss' Todesjahr 1949 ist das Geburtsjahr von Manfred Trojahn. Symbolisch gesehen erblüht im Vergehen ... [Weiterlesen](#) →

Wie das Vergebliche Form gewinnt

Veröffentlicht am [September 18, 2019](#)

Lagerflächen für Gummigurte steht auf einem Hinweisschild an der Ziegelwand im Salzlager, Kokerei Zollverein, Essen. Es verweist auf die ursprünglich industrielle Lagernutzung des Raumes. Beim Konzert des Klangforums Wien mit in vain (2000) von Georg Friedrich Haas an diesem Ort ... [Weiterlesen](#) →

Saint-Saëns und Mahler – Zeitgenossen im Kontrast

Veröffentlicht am [September 21, 2019](#)

Live-Konzerte leben von der Unmittelbarkeit des Augenblicks. Für etwa zwei Stunden bilden Musiker und Zuhörer eine Gemeinschaft, in der die Musik einen Raum mit der Bandbreite von Gefühlen zwischen Lebensfreude und Verzweiflung durchströmt. Anders als auf einer technisch perfekt abgemischten ... [Weiterlesen](#)

Die Conditio humana des Adam Fischer

Veröffentlicht am [September 29, 2019](#)

Jedes Jahr feiert die Klassikwelt Jubiläen. 2019 erinnert sie an den 200. Geburtstag von Jacques Offenbach und Clara Schumann, wie sie auch des 100. Todestags von Claude Debussy sowie des 170. von Frédéric Chopin gedenkt. Mitten im Leben feiert der ... [Weiterlesen](#) →

California Dreams, exfoliated differently

Veröffentlicht am [September 30, 2019](#)

Schon immer haben Menschen in Träumen ihre Phantasien gelebt. Oft in der Hoffnung auf ein besseres Leben. In Vorzeiten geprägt von ausreichendem Essen und Trinken und einem sicheren Dach über dem Kopf. Auf das Wesentliche konzentriert, das ein Überleben für ... [Weiterlesen](#) →

Metaphysik der Liebe

Veröffentlicht am [Oktober 2, 2019](#)

Auf die Bühne schaue ich schon gar nicht mehr hin, lamentiert in der zweiten Aufführung nach der Premiere von Tristan und Isolde lautstark eine Besucherin in der ersten Pause. Im fünften Jahr an der Interimsspielstätte der Oper Köln im Staatenhaus ... [Weiterlesen](#) →

Klangwarme Jazz-Böe

Veröffentlicht am [Oktober 5, 2019](#)

Der weltweite Hype um Brad Mehldau setzt sich in der Philharmonie Essen fort. Warum gerade Mehldau auf allen Kanälen so präsent ist, beantwortet das Trio-Konzert mit Larry Grenadier (b) und Jeff Ballard (dr) eindeutig. Mehldaus Image eines Romantikers am Piano ... [Weiterlesen](#) →

Salonen löst die magische Neun nicht auf

Veröffentlicht am [Oktober 7, 2019](#)

Gustav Mahlers Sinfonien lesen sich wie eine Biografie. Unverwechselbare Skizzen eines Lebenslang von Schicksalsschlägen gebeutelten Komponisten. Mit der Vervollständigung seiner 8. Sinfonie scheint eine gewisse Beruhigung einzutreten. Die eigentliche Zehnte bleibt unvollendet. Die rein instrumentale Sinfonie Nr. 9 D-Dur, begonnen ... [Weiterlesen](#) →

Kein X für ein U

Veröffentlicht am [Oktober 10, 2019](#)

Mit einem doppelten U zeigt sich der Kunstpalast Düsseldorf selbstbewusst. Eine Ansage: Sich kein X für ein U vormachen zu lassen. Nicht, wie einst römische Kaufleute, die aus der Ziffer V (gleichbedeutend auch als U für die Zahl 5) durch ... [Weiterlesen](#) →

Von schmutzigen, notvollen Händen

Veröffentlicht am [Oktober 12, 2019](#)

Sich mit Jean-Paul Sartre in einen Dialog einzulassen, heißt, ein schwankendes Gelände geistiger Auseinandersetzung zu betreten. Alles, was er formuliert, ist wie zwei Seiten einer Medaille auf einer Seite reflektiert, zudem mehrfach gespiegelt. Nichts ist, was es auf den ersten ... [Weiterlesen](#) →

Pique Dame auf der Direttissima

Veröffentlicht am [Oktober 15, 2019](#)

Philipp Himmelmann macht mit seiner Inszenierung Pique Dame von Pjotr I. Tschaikowski seinem Namen alle Ehre. Wer namentlich als Mann des Himmels geboren wird, dem bleibt als Theatermann (fast) nichts anderes übrig, als nach den Sternen des Theaterhimmels zu greifen. ... [Weiterlesen](#) →

Klarinetten-Power-Festival

Veröffentlicht am [Oktober 16, 2019](#)

Festival an einem Abend: Die geballte Klarinetten-Power im Domicil Dortmund. Multiphonics, ein Klangfestival der Holzblasinstrumente, von der klassischen Klarinette über die Bassklarinette bis zur überdimensionalen Kontrabassklarinette. Annette Maye, Festivalorganisatorin sowie Klarinetistin rief und viele kamen. Zum Auftakt gibt sie mit ... [Weiterlesen](#) →

Zeitlose Gegenwart?

Veröffentlicht am [Oktober 21, 2019](#)

Samson et Dalila von Camille Saint-Saëns tatsächlich zum ersten Mal an der Deutschen Oper am Rhein, Düsseldorf? mag sich mancher vor der Premiere fragen. Bereits nach 45 Minuten, nach dem ersten Akt ist Pause. Von der vielfach gepriesenen Sängerober ist ... [Weiterlesen](#) →

Making Pierre Cardin

Veröffentlicht am Oktober 24, 2019

Auf dem Weg zum Kunstpalast Düsseldorf, vorbei an der Tonhalle bleibt der Blick für einen Moment an dem großformatigen Mosaikbild von Heinrich Nauen, Der Rhein als Spiegel der Schönheit von 1926 hängen. Wenige Schritte weiter begegnet einem in der Ausstellung ...

Weiterlesen →

Familienaufstellung mit Hamlet

Veröffentlicht am Oktober 25, 2019

Derweil die Zuschauer im Schauspielhaus Bochum ihre Plätze einnehmen, sind die Schauspieler schon im Raum. Zwischen Bühnenrand und der ersten Reihe im Parkett wechselnd, begrüßen sich die Schauspieler in der Hamlet-Inszenierung von Johan Simons. Sie umarmen sich, lächeln sich zu, ... Weiterlesen →

Hommage di Serenissima

Veröffentlicht am Oktober 28, 2019

Konzerte im 2017 eröffneten Pierre Boulez Saal in Berlin sind besondere Hörerlebnisse. Das elliptische Rund des Frank-Gehry-Baus verbindet Konzertbesucher und Musiker zu einer emotional atmenden Gemeinschaft auf Zeit. Mit dem ästhetisch programmatischen Anspruch, Musik für das denkende Ohr aufzuführen, ... Weiterlesen →

Schreie im Bildraum

Veröffentlicht am Oktober 31, 2019

Beleuchtet vom rötlichen Dämmerlicht einer längst am Horizont versunkenen Sonne, schieben André Curti und Artur Luanda Ribeiro der französisch-brasilianischen Künstlergruppe Dos à Deux rostfarbene, metallene Sprungfedergestelle aus Betten auf die Bühne der fabrik Potsdam. Zweiter Tag des UNIDRAM-Theaterfestivals 2019. Gritos ... Weiterlesen →

Hinweis: Sie erhalten diese eMail über die Mailingliste [Peter E. Rytz Review](#). Wenn Sie keine Informationen mehr wünschen, können Sie das per eMail unter peter@rytz.de tun, indem Sie unter Betreff eingeben "keine Informationen".

Peter E. Rytz

DFJ Deutsche Foto-Journalisten e.V.

Photo Storytelling

www.rytz.de (Agentur Bild + Text)

www.erpery.wordpress.com (Peter E. Rytz Review)

www.opernnetz.de (Opernnetz)

+49-178-6922023